



Verfügung betreffend abweichender Höchstgeschwindigkeiten und anderer Verkehrsanordnungen von Sursee bis Rothenburg, Nationalstrasse N2

vom 14. Mai 2020

Im Rahmen der Sanierung der Nationalstrasse N1 von Sursee bis Rothenburg wird die Signalisierung erneuert und an die heute geltenden Normen angepasst. Aus Verkehrssicherheitsgründen,

gestützt auf Art. 2 Abs. 3^{bis}, Art. 3 Abs. 4 und Art. 32 Abs. 3 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958¹ sowie Art. 107 Abs. 1 Bst. a, Art. 108 Abs. 1, 2 Bst. a und 5 Bst. a und Art. 110 Abs. 2 der Signalisationsverordnung vom 5. September 1979²,
verfügt das Bundesamt für Strassen (ASTRA):

I

Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeiten auf 40 km/h auf den Rastplätzen Inseli und Chilchbüel (Nationalstrasse N2) gemäss Signalisationsplan Nr. 1910-04-102E vom 3. April 2020.

II

Art. 00 Verschieben von Vorschriftssignalen «Einfahrt verboten» auf den Rastplätzen Inseli und Chilchbüel (Nationalstrasse N2) gemäss Signalisationsplan Nr. 1910-04-102E vom 3. April 2020.

III

Verschieben von Hinweissignalen «Parkieren gestattet» mit Symbol «Gehbehindete» auf den Rastplätzen Inseli und Chilchbüel (Nationalstrasse N2) gemäss Signalisationsplan Nr. 1910-04-102E vom 3. April 2020.

¹ SR 741.01

² SR 741.21

IV

Anbringen von Vorschriftssignalen «Parkieren verboten» mit Text «Unterhaltsdienst» auf den Rastplätzen Inseli und Chilchbuel (Nationalstrasse N2) gemäss Signalisationsplan Nr. 1910-04-102E vom 3. April 2020.

V

Anbringen von Hinweissignalen «Parkieren gestattet» mit Symbol «Lastwagen» und Text «Werktags 6.00 – 20.00 Uhr max. 2 Std.» und einer Zusatztafel «Parkieren verboten mit Symbol Anhänger» auf den Rastplätzen Inseli und Chilchbuel (Nationalstrasse N2) gemäss Signalisationsplan Nr. 1910-04-102E vom 3. April 2020.

VI

Anbringen von Hinweissignalen «Parkieren gestattet» mit Symbol «Elektroautos» auf den Rastplätzen Inseli und Chilchbuel (Nationalstrasse N2) gemäss Signalisationsplan Nr. 1910-04-102E vom 3. April 2020.

VII

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung schriftlich Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, erhoben werden. Die Beschwerde hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel sowie die Unterschrift der beschwerdeführenden Person oder ihrer Vertretung zu enthalten. Eine Kopie der angefochtenen Verfügung und die als Beweismittel angeführten Urkunden sind beizulegen, soweit der Beschwerdeführer sie in Händen hat. Detaillierte Unterlagen können beim Bundesamt für Strassen ASTRA, Filiale Zofingen, Brühlstrasse 3, 4800 Zofingen, eingesehen werden.

26. Mai 2020

Bundesamt für Strassen:

Der Direktor, Jürg Röthlisberger